

## Einladung: Erweiterung des digitalen Stadtrundgangs zu Orten der Verfolgung und des Widerstands 1933-1945 in Hannover [www.zukunft-heisst-erinnern.de](http://www.zukunft-heisst-erinnern.de)

Anfang September wird die Internetseite in erweitertem Umfang und in veränderter Form hochgeladen. Die notwendigen Programmierarbeiten wurden finanziell durch die Landeshauptstadt Hannover ermöglicht, die Arbeiten an Text und Bildern geschehen nach wie vor ehrenamtlich. Nichts geändert hat sich auch an der Herausgeberschaft durch [Stadtjugendring Hannover e.V.](#) und [Netzwerk Erinnerung und Zukunft in der Region Hannover e.V.](#)

Die Seite zeigt wie bisher Orte der nationalsozialistischen Verfolgung, des Widerstands und Gedenkens im Zentrum Hannovers. Ihr Umfang ist angewachsen auf fast 50 Einträge. Das eigentlich Neue besteht in der Verbindung von Orten zu vier thematischen Rundgängen:

- Jüdisches Leben in Hannover
- Verfolgung der Sinti
- Arbeiterbewegung und Widerstand
- Finanzraub – Kunstraub

Diese Rundgänge starten und enden beim **ZeitZentrum Zivilcourage** am Theodor-Lessing-Platz 1A. Sie verstehen sich als Outdoor-Ergänzung zu dessen Inhouse-Angebot. Die vorgeschlagenen Touren haben einen Umfang von bis zu zehn Orten und dauern ein bis anderthalb Stunden. Etliche wichtige Orte z.B. des jüdischen Lebens wie der Alte jüdische Friedhof an der Oberstraße oder die ehemaligen jüdischen Gemeindehäuser Lützowstraße und Ohestraße liegen leider außerhalb dieses Rundgangs in seiner Startformation. Grundsätzlich bieten sich für alle Rundgänge noch Erweiterungen an.

Das Angebot richtet sich an Einheimische und auswärtige BesucherInnen Hannovers, die mehr über die jüngere Geschichte der Stadt erfahren wollen. Die Orientierung wird durch interaktive Stadtpläne erleichtert.

Eine weitere wichtige Veränderung des digitalen Stadtrundgangs zu Orten der Verfolgung und des Widerstands betrifft das Erscheinungsbild. Bislang wurden historische Fotos nur sehr größenreduziert in einem Slider angeboten, Bildunterschriften waren nur schwer zu entziffern. Die neue Webseite bietet ein sehr viel üppigeres visuelles Angebot: Die Bilddokumente lassen sich bis zur Bildschirmgröße skalieren, und es zeigen sich viele neue und unbekanntere Stadtansichten. Wir

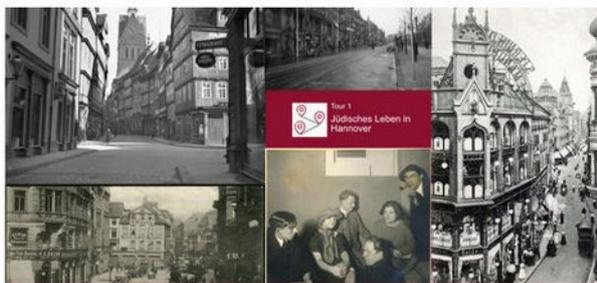
bedanken uns schon hier bei zahlreichen angefragten Archiven für die freundliche Übertragung der Nutzungsrechte.

Der digitale Stadtrundgang ist nie „fertig“. In der nächsten Zeit wird es weitere Veränderungen, Korrekturen und die Aufnahme zusätzlicher Orte geben. Auch soll geprüft werden, ob die vorhandenen Ortstexte zu umfang- und detailreich ausgefallen sind.

Ein dringender Wunsch ist nach wie vor das Angebot einer englischen Übersetzung – dies scheiterte bislang am fehlenden Geld. Aber vielleicht, angesichts der Bewerbung zur Kulturhauptstadt Europas... Zum zweiten besteht der Wunsch, die Internetseite auf weitere Stadtteile Hannovers auszudehnen: Südstadt, Oststadt/List, Linden/Limmer/Ahlem. Dazu nehmen wir weiterhin gern ehrenamtliche Angebote entgegen!

Offiziell der Öffentlichkeit vorgestellt wird der „neue“ Stadtrundgang mit einem Grußwort von Dr. Karljosef Kreter, Leiter der städtischen Erinnerungskultur, am Montag, 12. Oktober 2020, um 17.00 Uhr. Treffpunkt ist vor dem **ZeitZentrum Zivilcourage**, Theodor-Lessing-Platz 1A. Anschließend besuchen wir gemeinsam drei nahe Stationen der Stadtrundgänge: Museum August Kestner MAK, Laves-Haus Friedrichswall (Gesundheitsamt 1935-37), Stadtmodelle im Neuen Rathaus.

Über mögliche Änderungen informieren wir per Mail.



**Tour 1**  
Jüdisches Leben in Hannover

**TOUR 1: JUDISCHES LEBEN IN HANNOVER**

Mit der Einweihung ihrer ersten frei stehenden Synagoge im Jahre 1870 glaubten die Juden Hannovers, in der Mitte der Gesellschaft angekommen zu sein..

[mehr lesen](#)



**Tour 2**  
Verfolgung der Sinti im Nationalsozialismus

**TOUR 2: VERFOLGUNG DER SINTI**

Die Verfolgung der Sinti und Roma durch die Nationalsozialisten war zunächst eine verschärfte Form der schon im Kaiserreich und in der Weimarer...

[mehr lesen](#)



**Tour 3**  
Arbeiterbewegung – Unterdrückung und Widerstand

**TOUR 3: ARBEITERBEWEGUNG UND WIDERSTAND**

In Hannover bestand eine bedeutende, sozialdemokratisch geprägte Arbeiterbewegung. Sie war gegen Ende der Weimarer Republik der Hauptgegner....

[mehr lesen](#)



**Tour 4**  
Finanzraub - Kunstraub

**TOUR 4: FINANZRAUB – KUNSTRAUB**

Die Beraubung erst der Emigranten, dann der in den Tod deportierten Juden und Sinti kannte viele (Mit)Täter und Profiteure. Auch Ämter und Museen...

[mehr lesen](#)